

## Sek präsentiert gute Zahlen und hat einen Projektsieger

**LAUFEN-UHWIESEN** Eine kurze, dafür erfreuliche Versammlung konnte die Schulgemeinde der Sek Kreis Uhwiesen durchführen. Aufgrund der komfortablen Situation kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Nur gut eine halbe Stunde dauerte die Gemeindeversammlung der Sek Kreis Uhwiesen. In gemütlicher Runde mit 18 Stimmberechtigten führte der neu gewählte Schulpflegepräsident Joe Tobler durch die Versammlung. In den letzten Jahren habe die Sek dank der Steuereinnahmen eine sehr komfortable Situation gehabt.

Aus diesem Grund konnte Finanzvorsteherin Isabelle Bayard mit dem Budget 2024 einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Berechnet wurde dieses bereits mit einem Steuerfuss von 22 statt wie bisher 23 Prozent. «Finanziell ist dies gut tragbar, weshalb wir uns für die Senkung um ein Prozent entschieden haben», sagte Isabelle Bayard.

Einen starken Einfluss aufs Budget haben die Kosten für die Sonderschule. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 230 000 Franken gestiegen. Wie sich diese in den nächsten Jahren entwickeln würden und ob es mehr Fälle gebe als früher, fragte ein Mann aus der Versammlung. «Das ist sehr schwer zu sagen und kaum vorzusehen», erklärte Joe Tobler. Und Isabelle Bayard ergänzte: «Den politischen Weg der Inklusion spürt man schon. Jedes Jahr sieht aber wieder anders aus, die Schwankungen kann man nicht planen.» Dafür darf auf Ertragsseite mit stabilen Steuereinnahmen gerechnet werden.

### Drei zwingende Investitionen

In der Investitionsrechnung wurde die letzten Jahre nichts aufgenommen, sondern stets in der laufenden abgerechnet. Doch für 2024 stünden drei Investitionen an, die zwingend gemacht werden müssten, erklärte die Finanzvorsteherin. Die Investitionsrechnung weise drei Positionen auf. Zum einen die Renovation eines Arbeits- und Sitzungszimmers, welches in den vergangenen Jahrzehnten nie renoviert worden und für den heutigen Gebrauch ungenügend ausge-

stattet sei. Es besitze fast schon «Museumscharakter». Dafür seien 60 000 Franken geplant. Des Weiteren müssten die Beleuchtung ersetzt (150 000 Franken) und das Schliesssystem erneuert werden (140 000 Franken).

«Alle Vorhaben sind wichtig und können nicht länger aufgeschoben werden», so Isabelle Bayard. Bei den Leuchtmitteln seien einerseits keine Ersatz- und Reparaturprodukte mehr auf dem Markt erhältlich, und andererseits strebe die Schule eine verbesserte Energieeffizienz an. Ebenfalls sei das Schliesssystem der Schule veraltet und bedürfe zwingend einer Erneuerung. «Dabei wird darauf geachtet, dass es ein System wird, das kompatibel ist, auch mit der allfälligen neuen Turnhalle.»

### Eine «brühwarme Neuigkeit»

Betreffend Projekt «Neugestaltung Schularaal und Neubau Turnhalle» hatte auch Schulpflegemitglied Andrea Fischer Löscher Neuigkeiten. «Brühwarm darf ich euch mitteilen, dass die Jury aus den vier Gesamtleistungsanbietern einen Sieger erkoren hat. Wer es ist, darf ich aber noch nicht sagen.» Anfang März werde informiert, welche Firma für die Planung und Durchführung des Projekts ausgewählt worden sei. «Im März und September 2024 folgen weitere Informationsveranstaltungen und im September dann die Urnenabstimmung», so Andrea Fischer Löscher.

Wenn alles so funktioniere wie geplant, könne mit dem Bau Ende 2024 angefangen und im Sommer 2026 abgeschlossen werden. «Das Projekt ist eine grosse Sache und bedeutet viel Aufwand», meinte Joe Tobler abschliessend. Doch er sei überzeugt, mit dem aktuellen Team die richtigen Player am Werk zu haben. «Wir sind gut aufgestellt, nicht nur in diesem Bereich, sondern ganz allgemein. Das gibt ein gutes Gefühl.» (jbe)

### BUDGET 2024

#### Sekundarschule Kreis Uhwiesen

Aufwand	4722 000
Ertrag	4725 000
Ergebnis	3000
Steuerfuss	22 (Vorjahr 23) %